



Fidget Feet ...

... entfesselt die Phantasie

... entzückt die Sinne

... entfacht Emotionen

The Mystical Music and Dance of Ireland _© Rolf Spahn

Die Tournee wird gefördert durch



Culture Ireland

Cultúr Éireann

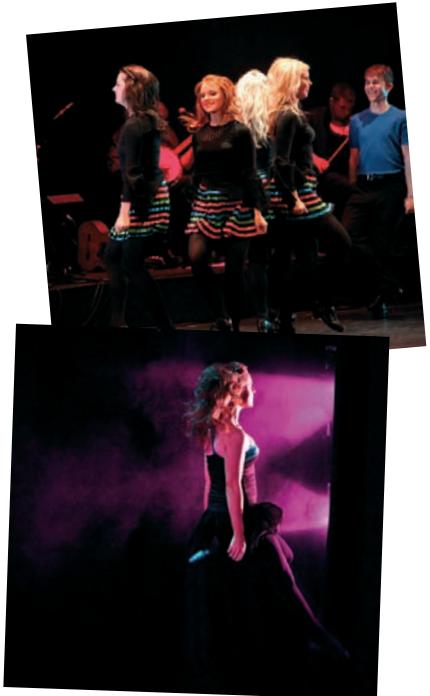
Fidget Feet
Aerial Dance Theatre
(Gründer:
Chantal McCormick
und Jym Daly)
Hawk's Well Theatre

FIDGET FEET
ca. 20.10.2015 - 10.11.2015
in Deutschland

Regie: Mikel Murfi
Komposition, musikal. Leitung: Michael Rooney
Autor, Art Director, Soundscape: Jym Daly
Choreografie: Chantal McCormick
Lichtdesign: Nick McCall
Bühne und Aerial Design: Fidget Feet
Extra Rigging: Jonathan Hattingh
Kostüme: Abby Grewcock
Mit: Keira Martin, Lee Clayden, Maire Dee,
Ashlene McFadden, Ciaran Connolly, Marcus
Lamb, Kathryn Cooley, Sianna Bruce
Instrumentalisten: Bríd Harper (*fiddle*), John Kelly
(*flute*), Laoise Kelly (*harp*), John Joe Kelly (*bodhran*)



The Mystical Music and Dance of Ireland
© Rolf Spahn



The Mystical Music and Dance of Ireland
© Ceol Chiarraí

Fidget Feet – Aerial Dance Theater aus Irland

FIDGET FEET („Zappelfüße“) denken sich schon seit vielen Jahren immer wieder neue Spektakel aus: Und das Ganze findet immer wieder – und immer wieder überraschend – plötzlich auch nicht mehr auf, sondern über der Bühne statt. Was sie machen, heißt Aerial Dance, ein Begriff, der sich am besten mit Tanz in der Luft beschreiben, wenn auch nicht vollends korrekt übersetzen lässt. Imponierend ist das gewaltige Können der Künstler im artistischen Bereich – aber sie sind und bleiben Tänzer, die es nicht am Boden hält. Jetzt katapultiert Fidget Feet den traditionellen irischen Tanz in die Lüfte.

Fidget Feet – eine neue Dimension des Tanzen

Noch nie zuvor wurde irischer Tanz und Trapezkunst so miteinander verbunden. Motor des seit 2013 entwickelten, ungewöhnlich vielfältigen Projektes, das alle Sehgewohnheiten sprengt, ist die rhythmische Kraft des traditionellen irischen Tanzes. Die Show, die durch live gespielte Musik, Gesang und Tanz, Zirkusakrobatik, Poesie und Theater in ihren Bann zieht, integriert mehrere Kunstformen, kombiniert auf verblüffende Weise irische Traditionals mit modernen Kompositionen. Inhaltlich ist das Werk inspiriert von dem Gedicht THE SECOND COMING des irischen Schriftstellers William Butler Yeats, der es 1920 – thematisch irgendwo zwischen Ende des Ersten Weltkriegs und einer drohenden Apokalypse – schrieb. Es gehört zu den bekanntesten Werken des Literatur-Nobelpreisträgers (1923), der neben James Joyce zu den wichtigsten Schriftstellern aus Irland zählt und dessen Geburtstag sich 2015 zum 150. Mal jährt.





►►► Für dieses Projekt wurde, angelehnt an das Trapez-Equipment der international gefragten Zirkusartistin Tanya Brno, die 2013 als Gaststar bei Fidget Feet war, neues Zubehör für den Aerial Dance entworfen: Die weiter entwickelte Trapez-Spirale versinnbildlicht die von W. B. Yeats entwickelte Theorie der sich spiralisch verengenden und erweiternden Wirbel („gyres“). Das Gedicht als Inspiration, die Tradition als Rahmen, aus dem plötzlich und unerwartet ausgebrochen wird – sowohl tänzerisch, als auch musikalisch. FIDGET FEET ist eine ganz neue Dimension des Tanzes!

Fidget Feet – die Company

Markenzeichen der 2004 gegründeten Truppe, die inzwischen zu den führenden Aerial-Dance-Companies weltweit gehört: Die Verschmelzung von Musik, Tanz, Artistik und Videokunst zu einer faszinierenden Einheit. Die Mitglieder des exquisiten Ensembles mit den „hochfliegenden“ Ideen hängen an bzw. fliegen von Schnürböden, Kränen, Schiffsmasten, Burgmauern und so ziemlich allem, was schwindelerregend hoch ist. Die inzwischen auch international viel beachtete, innovative Company mit ihren spektakulären Auftritten ist ein Zuschauermagnet auf Tanz- und Musikfestivals rund um den Globus. So gastierte sie schon beim drittgrößten Kunstfestival der Welt, dem National Arts Festival in Südafrika, bei CINARS in Montreal, in Mittelamerika oder in Australien. Natürlich ist die Company auch ein Highlight bei zahlreichen Events in London, Dublin, Glastonbury, auf der Isle of Wight und natürlich beim Edinburgh Fringe Festival. 2006 feierten über 80.000 begeisterte Zuschauer das Open-Air-Programm „Wired And Free“. Zur Zeit sind Fidget Feet 'Company-in-Residence' an der World Academy of Music & Dance (University of Limerick) und am Backstage Theatre in Longford.

Regie – Mikel Murfi

Der mit Preisen ausgezeichnete, vielbeschäftigte Theater-, Film- und TV-Schauspieler ist Regisseur und Gründungsmitglied der innovativen irischen Barabbas Theatre Company, die weltweit zu Theaterfestivals eingeladen wurde, u. a. zur EXPO 2000 in Hannover.

Musikalische Leitung – Michael Rooney

Der Virtuose auf der irischen Harfe ist nicht nur ein begehrter Arrangeur, sondern hat auch eine Reihe eigener Kompositionen sowie mehrere CDs veröffentlicht.

Choreografie – Chantal McCormick

Die Mitbegründerin von Fidget Feet ist berühmt für ihre suggestiven Choreografien. Seit elf Jahren spannt sie als Tänzerin, Artistin und Choreografin den Bogen zwischen zeitgenössischem Tanz, Zirkus und Aerial Dance. Für Fidget Feet hat McCormick bisher acht abendfüllende Werke geschaffen, u. a. „Wired and Free“, „I Can't Handle me“, „Remember Her“, „Raw“ und „Snow Queen“.

Autor / Art Director / Soundscape – Jym Daly

Das Multitalent studierte Kunst an der Crawford Municipal School of Art in Cork, war Schauspieler, Komponist und hat als Jym Darling auch eine erfolgreiche Karriere als Musiker gemacht. Viel beachtet sind die Videoarbeiten des Performance-Künstlers, die die facettenreiche Bewegungssprache von Fidget Feet unterstreichen.

Lichtdesign – Nick McCall

Der außergewöhnliche Lightdesigner, der 1998 den Irish Times Theatre Award für bestes Lichtdesign bei „Romeo und Julia“ gewann, ist ein international gefragter Spezialist für Shows, Events, Oper, Schauspiel, Konzert, Zirkus und Tanz.

The Second Coming

By William Butler Yeats

Turning and turning in the widening gyre
The falcon cannot hear the falconer;
Things fall apart; the centre cannot hold;
Mere anarchy is loosed upon the world,
The blood-dimmed tide is loosed, and everywhere
The ceremony of innocence is drowned;
The best lack all conviction, while the worst
Are full of passionate intensity.

Surely some revelation is at hand;
Surely the Second Coming is at hand.
The Second Coming! Hardly are those words out
When a vast image out of *Spiritus Mundi*
Troubles my sight: somewhere in sands of the desert
A shape with lion body and the head of a man,
A gaze blank and pitiless as the sun,
Is moving its slow thighs, while all about it
Reel shadows of the indignant desert birds.
The darkness drops again; but now I know
That twenty centuries of stony sleep
Were vexed to nightmare by a rocking cradle,
And what rough beast, its hour come round at last,
Slouches towards Bethlehem to be born?

Quelle: *The Collected Poems of W. B. Yeats* (1989)

Die zweite Ankunft

Eine eher unautorisierte Übersetzung aus dem Internet:

Im Spiralflug, wendend, kreisend, weitend
hört der Greif den Ruf des Falkners nicht,
Zerfall ringsum, das Zentrum hält nicht stand;
Die Anarchie ist losgelassen in die Welt;
blutrot schwappt frei die Flut und ringsumher
wird's Ritual der Unschuld nun ersäuft;
Die Besten ohne Kraft, die Schlechtesten
voll leidenschaftlicher Besessenheit.

Bestimmt ist eine Art der Offenbarung nah,
die zweite Ankunft ist ganz sicher nah.
Die zweite Ankunft! kaum nur ausgesprochen,
schon drückt ein Alptraum aus dem Geist der Welt
den Blick mir: irgendwo im Wüstensand,
die Form: ein Löwe doch mit Menschenhaupt
der Blick sonnengleich blank, erbarmungslos
bewegt die trägen Schenkel und ringsum
tanzt Schatten aufgebrachter Wüstenvögel.
Erneut fällt Dunkel; doch jetzt ist mir klar,
dass zweimaltausend Jahre Schlaf von Stein
durch's Knarzen einer Krippe Alptraum wurden,
und welches Vieh, dem seine Stunde naht
schlurft jetzt gen Bethlehem, wird dort geworfen.



The Mystical Music and Dance of Ireland _© Ceol Chiarrai



Wikipedia über William Butler Yeats:

Pressestimmen zu **Fidget Feet**

Die irische Kultur hat Flügel bekommen.

Julian Erskine, *Abhann Productions, Riverdance*

Fidget Feet hat mich verzaubert.

Houston Chronicle

Absolut überwältigend.

Großartig. Höchstwertung:

5 von 5 möglichen Sternen.

The Irish Times

Da bleibt einem vor Staunen
der Mund offen stehen.

Chitra Ramaswamy, *Scotland on Sunday*

Die Termine der ersten Deutschlandtour:

22.-23.10.15 92-Amberg: Stadttheater

24.-25.10.15 97-Scheinfurt: Theater der Stadt

27.10.15 67-Worms: Theater

28.10.15 CH-Schaffhausen: Stadttheater

30.10.15 78-Villingen-Schwenningen:

Theater am Ring

31.10.15 77-Offenburg: Oberrheinhalle

01.11.15 72-Balingen: Stadthalle

03.11.15 53-Troisdorf: Stadthalle

04.11.15 45-Recklinghausen:

Ruhrfestspielhaus

05.11.15 32-Minden: Stadttheater

06.11.15 38-Gifhorn: Stadthalle

07.11.15 58-Iserlohn: Parktheater

08.11.15 49-Lingen: Theater an der

Wilhelmshöhe

10.11.15 42-Remscheid: Teo-Otto-Theater

11.11.15 76-Landau: Jugendstil-Festhalle

Mehr Infos unter

<http://landgraf.de/dance/dance-saison-2015-2016/fidget-feet/>

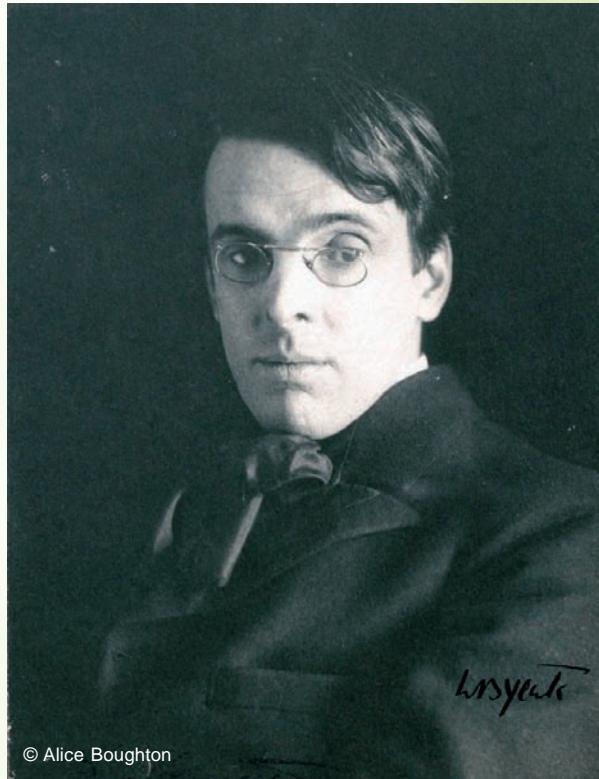
William Butler Yeats (*13. Juni 1865 in Sandymount bei Dublin; †28. Januar 1939 in Menton bei Nizza, begraben in Drumcliff, Co. Sligo) war ein irischer Dichter. Er gilt als einer der bedeutendsten englischsprachigen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. 1923 erhielt er als erster Ire den Literaturnobelpreis. Er war der Bruder des Künstlers und Autors Jack Butler Yeats und der Vater des Politikers Michael Yeats.

William Butler Yeats war Förderer der irischen Renaissance und schloss sich zeitweise einer revolutionären Bewegung an. 1899 gründete er gemeinsam mit Lady Gregory und Edward Martyn das Irish Literary Theatre. Aus diesem Projekt ging 1904 das Abbey Theatre, das irische Nationaltheater, hervor. Yeats war einige Zeit später für zwei Amtsperioden Senator.

Als Schriftsteller ließ sich Yeats von alten irischen Vorbildern, keltischer Mythologie und traditionellen englischen Dichtern wie etwa Blake, Shakespeare oder Shelley beeinflussen. Er schuf eine „national-irische, mythisch-mystische, oft symbolische Dichtung“. Seine frühen Gedichte können der englischen bzw. irischen Romantik zugeordnet werden. Im Zeitalter der Moderne verfasste Yeats zunehmend auch mehrere moderne Gedichte, die sein herausragendes Spätwerk markieren.

Teilweise heißt es, dass er seine größten literarischen Arbeiten erst nach dem Erhalt des Nobelpreises verfasste.

Yeats' Einfluss als ein Künstler, der zeitlebens um den angemessenen ästhetischen Ausdruck für eine „gründlich aus den Fugen geratene Welt“ rang, reicht dabei weit über die irische Literatur hinaus. In seinen Werken zeigt er eine „erstaunliche Wandlungs- und Steigerungsfähigkeit“, die ihn zum „schlechthin repräsentativen Dichter zwischen 1890 und 1940“ macht. Neben dem Romancier James Joyce gilt Yeats häufig als größter irischer Literat dieser Epoche.



© Alice Boughton

William Butler Yeats (1903)

The Irish Folk Festival[®] 15



Northern Lights Tour

- 21.10. Erlangen – Redoutensaal
- 22.10. Ravensburg – Konzerthaus
- 23.10. CH-Luzern – KKL
- 24.10. Landsberg – Sportzentrum 19 Uhr
- 25.10. Bad Tölz – Kurhaus 19 Uhr
- 26.10. Mühldorf – Stadtsaal
- 27.10. Stuttgart – Theaterhaus
- 28.10. Karlsruhe – Tollhaus
- 29.10. Mainz – Frankfurter Hof
- 30.10. Darmstadt – Centralstation
- 31.10. Wassertüdingen – Hesselberghalle
- 01.11. Limburg – Stadthalle 19 Uhr
- 03.11. Düsseldorf – Savoy
- 04.11. Kaiserslautern – Kammgarn
- 05.11. Hagen – Stadthalle
- 06.11. Einbeck – Theater
- 07.11. Worpsswede – Music Hall 21 Uhr
- 08.11. Buchholz – Empore 19 Uhr
- 10.11. Bremerhaven – Stadthalle
- 11.11. Hamburg – Fabrik
- 12.11. Berlin – Passionskirche
- 13.11. Rostock – Nikolaikirche
- 14.11. Neubrandenburg – Konzertkirche
- 15.11. Schwedt – Uckermärkische Bühnen
18 Uhr

Welcome to the most popular festival of Irish music
www.irishfolkfestival.de

THE RAPPAREES
Irish Folk rough & ready

GRÁINNE HOLLAND BAND
Ireland's new Gaelic voice

BARRY KERR
Soulful songs from the North

ARMAGH RHYMERS
Mysterious masks, myths and music
of mumming

Last but not least
FESTIVAL SESSION

[culture ireland](#)
cultur éireann
promoting Irish arts worldwide

[Gaeilacht](#)
irland journal

[MAGNETIC MUSIC](#)



Magnetic Music GmbH

Burkhardt + Weber-Str. 69/1 · 72760 Reutlingen · Germany
 Tel. +49 71 21 47 86 05 · Fax +49 71 21 47 86 06
www.magnetic-music.com · info@magnetic-music.com

Alle CDs der Künstler sind im Vertrieb von
 Membran oder SONY Music. Per Mailorder
 auch bei Magnetic Music GmbH zu erhalten.

Musiker, Veranstalter + Zuschauer =
SKLAVEN
der
GEMA

